

Dienstag, 3. März 2009

### **Und nachher ist es keiner gewesen ...**

Gestern auf SZ-online. Heribert Prantl sagt, wie es ist:

"... Niemand will schuld daran sein, dass der Kapitalismus außer Rand und Band geriet. Diejenigen, die dem Kapitalismus dabei geholfen haben, schweigen heute oder machen mit bei der Klage über die kapitalistischen Auswüchse, die sie selbst befördert haben. Das Verhalten der Politik und der ministeriellen Finanz- und Wirtschaftsbürokratie erinnert an den Brandstifter, der später beflissen beim Löschen mitmacht. (...) Das Ablenkungsmotto heißt: Wenn es brennt, muss man löschen, und nicht lang fragen, warum es brennt."

Geschrieben von Mr. Green in Schmarrnintelligenz um 10:21

Grüss Gott,

dem kann ich nur voll beipflichten. Als der Ex-Aussenminister auf dem roten Teppich ausgebuht wurde freute ich mich in der Annahme, dass die Leute endlich gemerkt hätten was er und sein KanzlerFreund uns eingebrockt haben. Da irrte ich mich gewaltig! Sie buhten weil er keine Fotos von sich und seiner jungen Frau machen lässt... Dabei habe ich diesen damaligen Kanzler gewählt und geweint als er die Wahl verloren geben musste. Mein Politikbewusstsein ist sehr beschädigt und nun weiss ich nicht WEN ich diesmal wählen soll???

Liebe Grüsse//Erika

Anonym am März 3 2009, 12:44